

Niederschrift

zur 39. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 08.05.2019	18:30- 19:17 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Jürgen Grasnick , Gerold Sachse

CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter ab 18.40 Uhr, Uwe Koch

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer stellv. Vorsitzender

SPD-Fraktion

Jürgen Luban

Bündnis 90/Die Grünen

Peter Apitz

Verwaltung

Melanie Brückner , Anke Marggraf, Irina Retzlaff

Abwesend

Vorsitz

Sebastian Rausch entschuldigt

CDU-Fraktion

Reinhard Ksink entschuldigt

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe entschuldigt, Kai Hamacher entschuldigt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Fischer, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zunächst sind 6 Mitglieder anwesend, ab 18.40 Uhr 7 Mitglieder.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit wird festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Zustimmung Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Niederschrift vom 20.3.2019

Zur Niederschrift gibt es keine Einreden oder Ergänzungen. Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der stellv. Vorsitzende hat für die heutige Sitzung keine Informationen.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht gestellt.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Abrechnung Wohnheim Trebuser Straße

Frau Brückner führt aus, dass die Unterlagen zu den Betriebskostenabrechnungen Wohnheim Trebuser Straße gegenüber dem Landkreis Oder-Spree und die Kalkulationen 2017/2018 zu den eigenen 17 Plätzen die die Stadt prozentual trägt, im Ratsinformationssystem eingestellt sind.

TOP 7.2 Stand Fördermittel Jagdschloss/Aufbauschule - BE: Irina Retzlaff

Frau Retzlaff erläutert anhand einer Chronik die Ausgaben die bisher im Rahmen des Akademie-Projektes entstanden sind. Die Präsentation ist Bestandteil dieser Niederschrift.

TOP 7.3 Jahresbericht zum Vollzug des Haushaltes 2018

6/IV/900

Frau Brückner erläutert anhand einer Präsentation über den Vollzug des Haushaltsplanes 2018 zum Stichtag 31.12.18.

Sämtliche Zahlen, die in diesem Bericht und in den entsprechenden Anlagen abgebildet sind entsprechen dem Stand der Buchhaltung vom 07.05.2019 5:03 Uhr. Das Ergebnis 2018 ist vorläufig. Abschlussbuchungen werden das Ergebnis noch verändern. In der vorläufigen Ergebnisrechnung zum 31.12.2018 ergibt sich ein Gesamtüberschuss i.H.v. 4.495.000,48 EUR. Der Erfüllungsstand zum 31.12.2018 von unter 100 % des fortgeschriebenen Ansatzes im Ergebnishaushalt 2018 lässt z.Z. auf einen planmäßigen Haushaltsvollzug schließen:

99,57 % Erfüllung Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

94,72 % Erfüllung Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Das vorläufige Ergebnis 2018 für die außerordentlichen Aufwendungen (i.d.R. Grundstücksverkäufe) beträgt 24.174,75 EUR. Hier wurden bisher noch nicht die Buchwertabgänge aus den Grundstücksverkäufen der Stadt (hier insbesondere die Realisierung des Bauvorhabens Ketschendorfer Feldmark II) abgebildet. Dies erfolgt mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018.

Zum Stand der Schuldentilgung kann dem Ausschuss mitgeteilt werden, dass diese planmäßig erfolgen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum 31.12.2018 5.718.288,87 EUR und reicht somit aus, den Schuldendienst planmäßig zu tilgen. Der Kassenkredit beträgt zum 31.12.2018 14.563.815,44 EUR. Somit konnte der in der vorläufigen Bilanz zum 31.12.2017 ausgewiesene Kassenkredit i.H.v. 17.867.213,72 EUR weiter kontinuierlich abgebaut werden.

Eine Übersicht zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zum Stichtag 31.12.2018 ist der Anlage 8 zu entnehmen. Eine Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Diese belasten den Ergebnishaushalt 2019 mit -1.611,1 TEUR und den Finanzhaushalt mit -7.392,1 TEUR.

Fazit:

Das vorläufige Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit 2018, weist im Vergleich zum vorläufigen Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit 2017 einen um rund 1,5 Mio EUR positiveren Saldo aus. Dieser ergibt sich im Wesentlichen aus gestiegenen Steuererträgen.

Weiterhin bestehen nach wie vor die Herausforderungen in der rechtzeitigen Aufstellung eines realitätsnahen Haushaltsplanes sowie die Durchführung einer konsequenten wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung.

Trotz des positiven Haushaltsvollzuges ist es unerlässlich in der Haushaltsdurchführung weiterhin äußerst sparsam mit den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln umzugehen, um den in der vorläufigen Bilanz zum 31.12.2018 ausgewiesenen Kassenkredit i. H. v. 14.563.815,44 EUR kontinuierlich abzubauen.

Im Übrigen wird auf das beiliegende Rundschreiben vom 10.04.2019 zur Anwendung des doppelten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, Tz. III. Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 22 KomHKV (Anlage 10) verwiesen. Die Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind nach Deckung der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit zur Tilgung der Kassenkredite einzusetzen.

D.h., ist der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit höher als der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit bedeutet dies, der Kassenkredit wird in dieser Höhe getilgt bzw. zurückgeführt. Mittelfristig sollte der Kassenkredit komplett abgebaut werden, um den verbleibenden Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit für Investitionen verwenden zu können (vgl. Runderlass Nr. 2/2018 vom 01.06.2018 zur Laufzeit von Krediten zur Liquiditätssicherung gem. § 76 BbgKVerf, Ausführungen zu § 22 KomHKV – Anlage 11).

Kenntnisnahme

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung keine Informationen.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Keine Anfragen seitens der Mitglieder.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Fischer schließt den öffentlichen Sitzungsteil und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 3 Seiten.

Thomas Fischer
Stellv. Vorsitzender

Anke Marggraf
Protokollantin